

Befestigungstechnik

Bohren

Eine problemlose und sichere Befestigung beginnt bereits bei der richtigen Herstellung des Bohrlochs. Dabei ist zu beachten, dass beim Porotherm W.i das Drehbohrverfahren (kein Schlagbohren) angewendet wird, um ein Ausbrechen der Ziegelstege zu vermeiden, und ein geeigneter Bohrer eingesetzt wird. Als Bohrer eignen sich am besten Mehrzweckbohrer mit scharf angeschliffener Hartmetallspitze oder Hohlziegelbohrer.



Hartmetall-Mehrzweckbohrer (z.B. Alpen Profi Multicut)



Hartmetall-Hohlziegelbohrer (z.B. Alpen Profi Ziegel)

Befestigungstechnik

Entscheidend für eine sichere und wirtschaftliche Befestigung ist die Auswahl eines auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmten Befestigungsmittels unter Berücksichtigung der speziellen Lochgeometrie des Porotherm W.i mit seinen massiven Ziegelstegen und großen Kammern.

Hinweis: Dübelverbindungen für tragende Konstruktionen und Fassadenverkleidungen sind – so wie bei allen Wandbildnern – ingenieurmäßig und unter Berücksichtigung der Zulassungsbescheide der Dübelhersteller zu planen und zu bemessen.

Allgemeine Befestigung bei geringen Anforderungen

Bei leichten Gegenständen wie z.B. Sockelleisten, Handtuchhaltern, Kabelkanälen oder Lampen ist eine Befestigung mit

- Universaldübeln wie z.B. **Fischer DUOPOWER** oder
- Spreizdübeln wie z.B. **Fischer Spreizdübel SX bzw. SX GREEN**

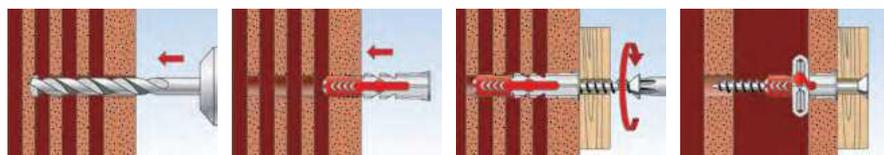
ausreichend, wobei der Dübel so lang gewählt wird, dass die Putzschicht überbrückt und eine sichere Verankerung im Ziegelsteg gewährleistet wird.



Fischer Spreizdübel SX

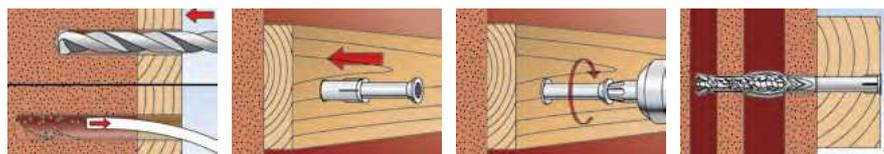


Fischer DUOPOWER



Befestigung im mittleren Lastbereich (Langschaftdübel)

Gegenstände im mittleren Lastbereich wie z.B. leichte Hängeschränke oder leichte Fassadenverkleidungen können im Regelfall mit entsprechend langen Langschaftdübeln (Rahmendübeln) befestigt werden. Diese Dübel sind für die Durchsteckmontage geeignet; die Länge der Dübel wird dabei so gewählt, dass das Anbauteil und die Putzschicht überbrückt werden und die Spreizzone des Dübels an der Rohbaukante des Mauerwerks beginnt.



Fischer Langschaftdübel SXR (Spreizzone 50 mm)



Fischer Langschaftdübel SXRL (Spreizzone 90 mm)

Je nach Länge der Spreizzone des gewählten Dübels ist damit eine Verankerung

- nur im Außensteg des Ziegels mit z.B. **Fischer Langschaftdübel SXR** oder
- in den ersten beiden Ziegelstegen mit z.B. **Fischer Langschaftdübel SXRL** möglich, wobei jedoch im Hinblick auf die Verarbeitungssicherheit eine Verankerung in zwei Stegen empfohlen wird.



Fischer Injektions-Ankerhülse

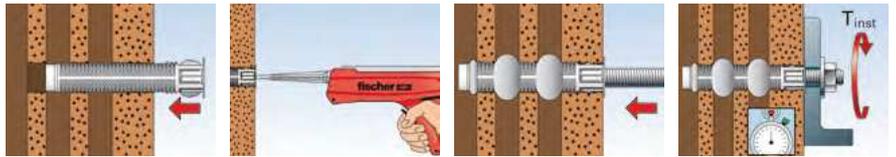


Fischer Ankerstange



Befestigung im höheren Lastbereich (Injektionsanker)

Die Befestigung von schweren Gegenständen wie Markisen, Vordächern, WCs oder schweren Hängeschränken erfolgt mit entsprechend langen Injektionsankern, die eine sichere Verankerung über mehrere Ziegelstege ermöglichen.



Die Injektionsanker bestehen aus folgenden Komponenten:

- Ankerhülse wie z.B. **Fischer Injektions-Ankerhülse Kunststoff FIS H K**
- Injektionsmörtel wie z.B. **Fischer Injektionsmörtel FIS AB Austria Bond** oder **Fischer Montagemörtel GREEN**
- Ankerstange wie z.B. **Fischer Ankerstange FIS A**

Bei der Montage wird die Ankerhülse (Siebhülse) in das Bohrloch eingebracht, mit Injektionsmörtel verfüllt und dann die Ankerstange (Gewindestange) eingesetzt.

Lochgeometrie und empfohlene Befestigungsmittel

In der nachfolgenden Abbildung sind die Lochgeometrie sowie empfohlene Langschaftdübel (Verankerung in einem oder zwei Stegen¹⁾) und empfohlene Injektionsanker (Verankerung in zwei oder drei Stegen) dargestellt.



Langschaftdübel (Durchsteckmontage)
Fischer Langschaftdübel SXR 10 T / FUS
L = 50 mm + Putzdicke d + Dicke Anbauteil t



Langschaftdübel (Durchsteckmontage)
Fischer Langschaftdübel SXRL 10 T / FUS
L = 90 mm + Putzdicke d + Dicke Anbauteil t

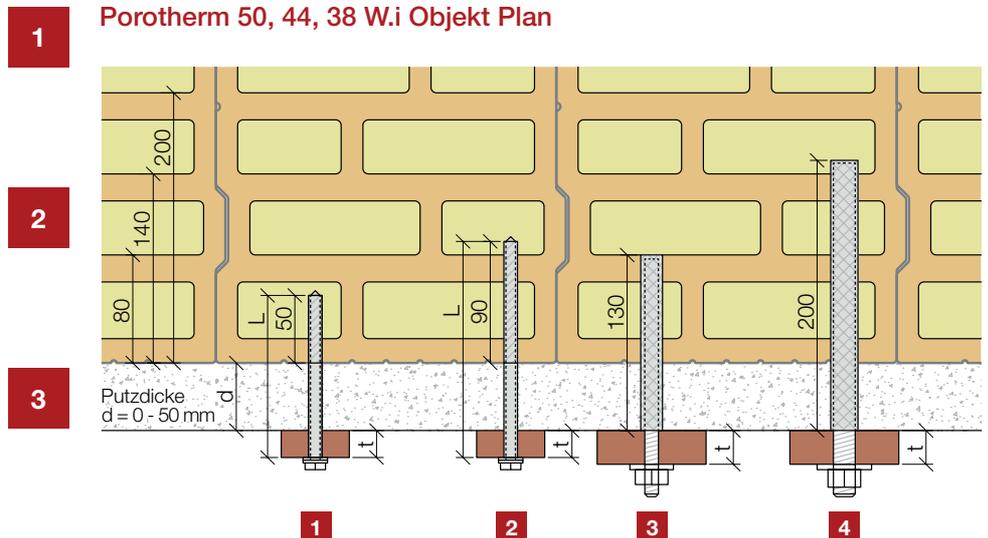


Injektionsanker (Vorsteckmontage)
Fischer Ankerhülse FIS H 16 x 130 K
Fischer Injektionsmörtel FIS AB Austria Bond
oder Fischer Montagemörtel GREEN
Fischer Ankerstange FIS A M 10



Injektionsanker (Vorsteckmontage)
Fischer Ankerhülse FIS H 20 x 200 K
Fischer Injektionsmörtel FIS AB Austria Bond
oder Fischer Montagemörtel GREEN
Fischer Ankerstange FIS A M 16

Porotherm 50, 44, 38 W.i Objekt Plan



Richtmaße in mm (tatsächliche Lochanordnung kann geringfügig abweichen)

Putz mit Dicke d Anbauteil mit Dicke t

¹⁾ Im Hinblick auf die Verarbeitungssicherheit wird eine Verankerung in zwei Stegen empfohlen